

## Fünftes Kapitel.

### Im Lande der Wrikums.

Die nächsten Tage vergingen in ungestörter Ruhe. Mein Chef erholte sich zusehends, sodaß er bereits imstande war, ohne Hilfe, nur auf einen starken Stock gestützt, zu gehen, doch mußten mindestens noch zwei Wochen verstreichen, bevor an den Marsch nach Bakon, der Residenz des Königs Musa, zu denken war, da derselbe zu Fuß zurückgelegt werden mußte und wohl acht bis zehn Tage in Anspruch nehmen würde.

Ich hatte Herrn Petersen mitgeteilt, was ich von Selim in Bezug auf die Produkte des Landes und besonders über die Vorräte von Elfenbein in Erfahrung gebracht.

„Wenn ich den König der Wrikum bewegen kann, einen diesbezüglichen Vertrag mit mir abzuschließen,“ entgegnete Herr Petersen darauf, „so wäre es wohl am vorteilhaftesten, hier in W'bu eine kleine Faktorei oder eine einfache Handelsstation einzurichten. Freilich müßten wir in diesem Falle versuchen, einen kürzeren Weg für unsre Karawanen nach der Meeresküste zu ermitteln, denn der Transport auf dem Mungo bleibt uns so lange verschlossen, bis es dem Gouvernement des Schutzgebietes von Kamerun gelungen ist, die Bakundus zu unterwerfen, was wohl nicht sobald durchzuführen